

Exekutiv-Vizepräsidentin der Europäischen Kommission Teresa Ribera besucht den Standort der Nordex Group in Hamburg

21.5.2026 - Felix Losada, Anja Siehler | Nordex SE

Teresa Ribera, Exekutiv-Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel, besuchte am 20. Mai die Unternehmenszentrale und die Global Technical Academy der Nordex Group in Hamburg. Nordex-CEO José Luis Blanco und Dr. Ilya Hartmann, CFO, begrüßten sie vor Ort und stellten die Rolle von Nordex als führenden europäischen Industrieakteur im Bereich der Onshore-Windenergie vor.

Der Besuch bei Nordex unterstreicht die klare Priorität der Europäischen Kommission, den Ausbau erneuerbarer Energien und die Elektrifizierung der Wirtschaft als Grundpfeiler des europäischen Energiesystems zu beschleunigen. In den Gesprächen mit Nordex wurde deutlich, dass erneuerbare Energien – und insbesondere die Windenergie – entscheidend sind, um Europas Souveränität und wirtschaftliche Resilienz zu stärken. Als heimische und zugleich eine der kostengünstigsten Energiequellen spielt die Windenergie eine Schlüsselrolle dabei, strukturelle Abhängigkeiten rasch zu verringern, die Strompreise für Verbraucher zu stabilisieren und die langfristige industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas zu unterstützen.

Teresa Ribera, Exekutiv-Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, sagte: „Die aktuelle Energiekrise zeigt, dass Europas größte Widerstandskraft in heimischen erneuerbaren Energien liegt – nicht in importierten fossilen Brennstoffen, die geopolitischen Schocks ausgesetzt sind. Windenergie bleibt nicht in der Straße von Hormus stecken. Dieser Moment kann zu einem Wendepunkt für Europa werden: durch einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien, massive Investitionen in europäische saubere Technologien, den Ausbau unserer Netze und eine schnellere Elektrifizierung. Das ist der Weg zu mehr Sicherheit, Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit für die Menschen in Europa.“

„Erneuerbare Energien und insbesondere die Windenergie sind nicht nur eine Klimaschutzlösung – sie sind eine strategische Technologie für Europa“, sagte José Luis Blanco, Chief Executive Officer der Nordex Group. „Windenergie stärkt Europas Energiesicherheit und verringert Europas Anfälligkeit gegenüber externen Schocks. Sie ist eine Technologie, die auf einer wettbewerbsfähigen industriellen Basis aufbaut.“ Mit Blick auf den Besuch in der Akademie ergänzte er: „In unseren Akademien vermitteln wir das notwendige Know-how an unsere Mitarbeitenden, die die Energiewende direkt vor Ort vorantreiben – von der Installation über den Betrieb bis hin zum Service.“

Mit den Nordex Technical Academies bietet die Nordex Group weltweit standardisierte Schulungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker sowie Partner in Europa und anderen Regionen an. Damit schafft das Unternehmen die Grundlage für technologische Exzellenz, Qualitätssicherung und Sicherheit auf globaler Ebene.

Der Besuch von EVP Teresa Ribera verdeutlichte den engen Zusammenhang zwischen europäischer Industriepolitik, Energiesicherheit und dem Ausbau erneuerbarer Energietechnologien. Als einer der führenden europäischen Hersteller von Windenergieanlagen an Land positioniert sich die Nordex Group als integraler Bestandteil von Europas sauberer Energiewende und langfristiger

Wettbewerbsfähigkeit. Von den weltweit 11.100 Mitarbeitenden des Unternehmens sind 8.200 in Europa beschäftigt.

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat seit ihrer Gründung 1985 bislang insgesamt über 64 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten in Betrieb genommen und erzielte einen Konzernumsatz von rund 7,6 Mrd. EUR im Jahr 2025. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 11.100 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, und den USA. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 7 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbaufächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind. Ein globales Service-Netz stellt den reibungslosen Betrieb der Turbinen sicher. Die Nordex SE ist ein börsennotiertes Unternehmen und mit ihrer Aktie (ISIN: DE000A0D6554) im MDAX und TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Ansprechpartner für Rückfragen der Presse:

Nordex SE

Felix Losada

Telefon: 040 / 300 30 - 1141

flosada@nordex-online.com

Ansprechpartnerin für Rückfragen von Investoren:

Nordex SE

Anja Siehler

Telefon: +49 162 3515 334

asiehler@nordex-online.com

Ende der Pressemitteilung

Emittent/Herausgeber: Nordex SE

Schlagwort(e): Energie

21.05.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Pressemitteilung, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

<https://www.nordex-online.com/de/2026/05/exekutiv-vizepraesidentin-der-europaeischen-kommission-teresa-ribera-besucht-den-standort-der-nordex-group-in-hamburg>